



Alte Hatstätter

Protokoll der 4. ordentlichen GV der Alten Hatstätter

Datum/Zeit: Donnerstag, 20. Juni 2019, 18.32 Uhr bis 18.46 Uhr
Ort: im Marionettentheater (Zehntenkeller), Münsterplatz 8, Basel
Leitung: Felix Rudolf von Rohr (Meister)
Traktanden: 0. Begrüssung
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Jahresrechnung 2018 mit Revisionsbericht
4. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung/
Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Mitgliederbeitrag
7. Ausblick und Verschiedenes

Anwesend: 40 Alte HatstätterInnen und 1 Gast (siehe Präsenzliste)
Abgemeldet: 44 Alte HatstätterInnen und 1 Gaste (siehe Entschuldigungsliste)

0. Begrüssung

Die Einladung zur GV wurde mit Datum vom 15. Mai 2019 versandt. Anträge seitens der Mitglieder sind keine eingegangen.

Speziell begrüsst wird der Obmann der alt St. Josephler, Jürg Schwald.

Es musste sich leider der Vorsitzende unserer Schwesternvereinigung der alt Borromäaner, Hans Lustenberger, abmelden.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung 25. Juni 2018

Das Protokoll der Versammlung vom 25. Juni 2018 wurde in unserer Homepage (<http://altehatstaetter.weebly.com>) unter dem Menüpunkt „Dokumente“ veröffentlicht und allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Versammlung zur schriftlichen Zusendung angeboten. Das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 wird vom Meister Felix Rudolf v. Rohr vorgetragen und ist im Anhang zum Protokoll zu finden.

3. Jahresrechnung 2018 mit Revisionsbericht

Heinz Käppeli präsentiert die Jahresrechnung mit einem Vermögensbestand per 31. Dezember 2018 von CHF 10'519.34.

Der erste Revisor, Thomas Mächler, verliest den Revisionsbericht.

4. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung/Entlastung des Vorstandes

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 werden einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. Wahlen

Im Vorstand, der bis 2021 gewählt ist, sind keine Rücktritte zu verzeichnen.

Die Revisionsstelle gemäss den Statuten jährlich zu bestimmen:

Thomas Mächler und Toni Lämmle als Revisionsstelle werden einstimmig wiedergewählt.



Alte Hatstätter

6. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt gemäss Art. 4 der Statuten vor, den bescheidenen Jahresbeitrag bei CHF 20.- zu belassen, um das Polster in der Kasse für administrative Aufwendungen, Gäste am Mähli etc. sicherzustellen, aber auch für eine bessere Verbindlichkeit unserer Mitglieder.

Der Jahresbeitrag von CHF 20.- wird einstimmig genehmigt.

7. Ausblick und Verschiedenes

In diesem Jahr werden wir wieder einen Ausflug organisieren, der bereits geplant und aufgegleist ist:
- Am 7. September 2019 werden wieder einen Tagesausflug planen. Diesmal werden wir Freiburg im Breisgau, besuchen, wo nächstes Jahr gross gefeiert wird: 900 Jahre Stadtrecht! Wir dürfen uns auf eine Führung im „Münster unserer lieben Frau“ freuen. Thomas Lauscher, der die umfassende Renovation des Münsterturms geleitet und im letzten Jahr prächtig zum Abschluss gebracht hat, wir diese durchführen.

- Unser Jahrestag mit dem Hatstätter-Mähli ist am Christkönigs-Sonntag, 24. November 2019, und zwar zur 1000 Jahr-Feier des Basler Münsters mit Frau Dr. Caroline Schröder Field als Ehrengast.

Wir freuen uns, wenn weitere ehemalige Freundinnen und Freunde vom Lindebuggel den Weg zu den Alten Hatstättern finden. Formulare für Beitritte sind auf unserer Homepage zu finden.

Dieses Protokoll wird auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Basel, 20.6.2019

Für das Protokoll

Andreas Winkler, Statthalter



Alte Hatstätter

Jahresbericht zuhanden der 4. Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2019

Ein paar grundsätzliche Gedanken vorweg: Auch im vergangenen Jahr ist unsere Kirche durchgeschüttelt worden. Die überfällige Gleichstellung der Frauen und das priesterliche Zölibat werden immer lauter und drängender in Frage gestellt. Missbrauchsfälle, Vertuschungen und Korruption wurden aufgedeckt. Darunter leidet aber auch die grosse Mehrheit, die sich in unserer Kirche in vorbildlich und oft auch selbstlos in christlicher Verantwortung engagiert. Ich bin überzeugt, dass für unsere Kirche der Wahlspruch der Stadt Paris gilt: «fluctuat nec mergitur» - «Sie schwankt, aber sie geht nicht unten». Wir alle, und eben auch wir Alte Hatstätter, sind verpflichtet, die innere Reformation unserer Kirche zu begleiten und zu fördern, ohne unsere Wurzeln zu vergessen oder aufzugeben.

Die 3. Mitgliederversammlung am 25. Juni 2018 fand in «unseren» St. Clarakirche statt. Statthalter Andreas Winkler leitete den statutarischen Teil in rekordverdächtig kurzer Zeit zur Abnahme der Jahresrechnung, sowie zur Entlastung und Bestätigung des Vorstands und der Revisoren. Im Anschluss bot uns der stellvertretende Denkmalpfleger von Basel-Stadt, Dr. Thomas Lutz, eine exklusive und kurzweilige Führung durch die St. Clarakirche ihre Geschichte und baulichen Einzelheiten mit Informationen, die vielfach auch den eingefleischten Alten Hatstättern nicht bekannt waren. Zum Ausklang traf man sich, schon fast traditionell, zum Schoppen im Restaurant Rebhaus.

Am 8. September 2018 besichtigte eine stattliche Delegation der Alten Hatstätter das Hofgut Löwenburg der Christoph Merian Stiftung im jurassischen Pleigne. Und im Anschluss besuchte man, in bester Erinnerung an den Besuch des Ehrengastes am Mähli 2017, Chanoine Charles Diss in Lucelle, der uns nach einem zünftigen elsässischen Baeckenoffe das Centre Européen de Rencontre vorstellte.

Der speziell für die Alten Hatstätter reservierte Tisch am Allmendfest im wurde nicht allzu rege genutzt. Aber, wie schon im Vorjahr festgestellt: Was nicht ist, kann ja noch werden.

Schliesslich feierten wir als wichtigste Tradition am 25. November 2018 den 89. Hatstätterttag. Unser Ehrengast war Bischof Felix Gmür. Er zelebrierte die Messe, die er mit einer eindrücklichen, gut verständlich Christkönigspredigt ergänzte. Nach dem fröhlichen Apéritiv am Lindenberg, natürlich mit einer Delegation des Gemeinderates aus Hattstatt, unter Leitung von Maire Pascal di Stefano, schritt man zum festlichen Mähli im Café Spitz, souverän und in bester Qualität unter neuer Leitung serviert. Bischof Felix holte, offen und kontaktfreudig, und mit einer humorvollen Tischrede, alle Sympathien.

Der Vorstand versammelte sich zu vier konzentrierten, kurzen Sitzungen (im Durchschnitt je 33,75 Minuten lang...) zur Behandlung der administrativen und organisatorischen Arbeiten. Seit der Mitgliederversammlung 2018 konnten 10 neue Mitglieder aufgenommen werden, und zwar 4 Damen und 6 Herren. Leider mussten wir von fünf Alten Hatstättern ganz Abschied nehmen:

	geboren:		gestorben:	Alter:
Bruno Stohler-Schmid	05.09.1930	-	25.06.2018	87 Jahre
Jean-Pierre Ritzenthaler	11.10.1942	-	27.09.2018	74 Jahre
Werner Fehrenbach	26.06.1929	-	05.10.2018	89 Jahre
Justin Graf-Erdin	18.03.1927	-	21.11.2018	91 Jahre
Walter Käppeli-Schwarz	19.06.1925	-	16.01.2019	93 Jahre



Alte Hatstätter

Schliesslich noch ein Ausblick: Am Samstag, 7. September 2019, werden wir auf einem Ausflug nach Freiburg i.Br. mit einer Führung des stellvertretenden Münsterbaumeisters, Thomas Laubscher, das Münster «Unserer Lieben Frau» kennenlernen. Und am 24. November 2019 werden wir am 90. Hatstättermähli im Jahr des 1000-jährigen Bestehens unseres Münsters, die Münsterpfarrerin, Frau Dr. Caroline Schröder-Field, empfangen.

Felix Rudolf von Rohr

Basel, 20. Juni 2019